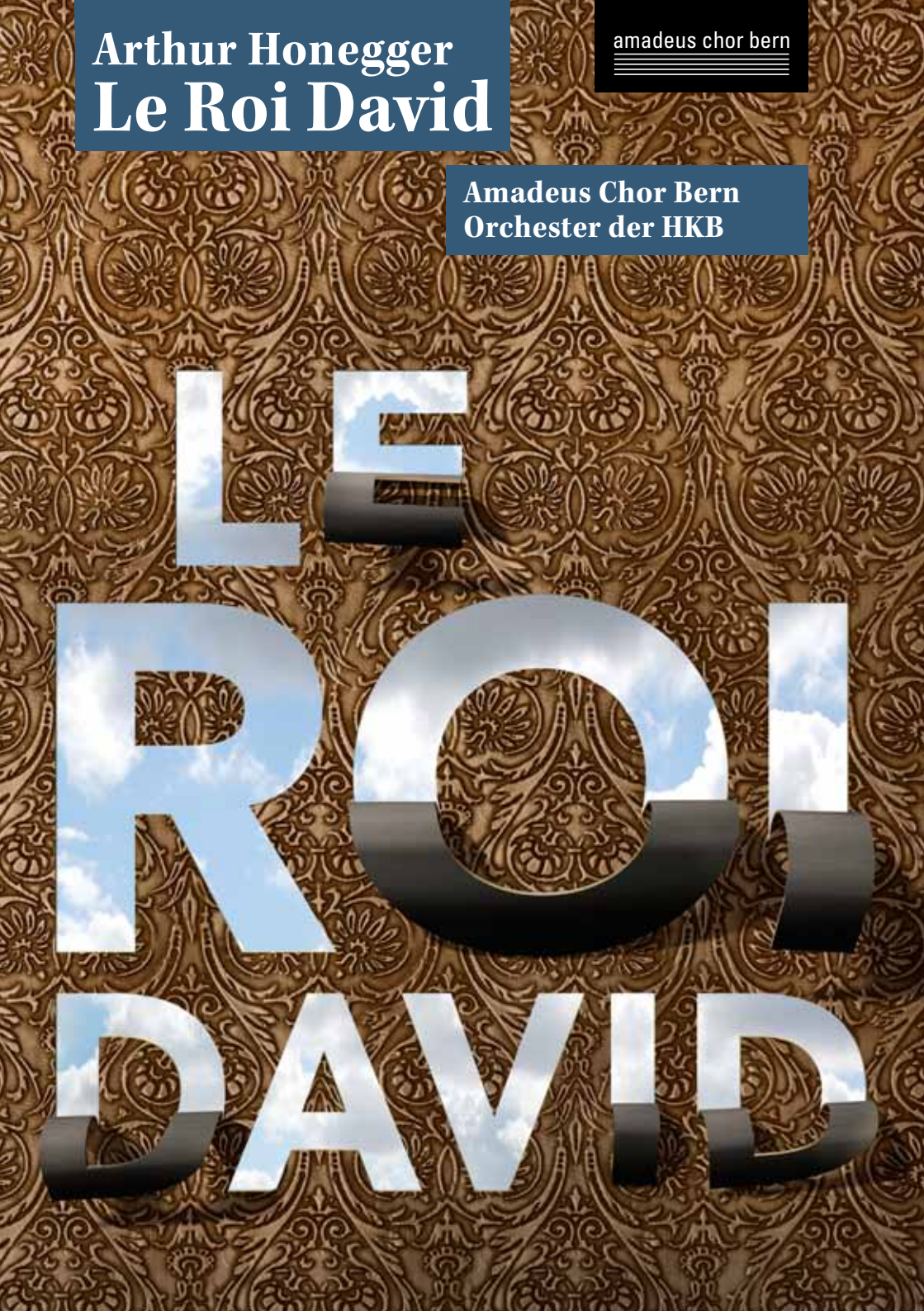
Arthur Honegger
Le Roi David

amadeus chor bern

Amadeus Chor Bern
Orchester der HKB



Konzertprogramm

Arthur Honegger

1892–1955

Le Roi David

1921
psaume symphonique en trois parties
d'après le drame de René Morax

Verena Krause
Sopran

Alexandra Busch
Alt

Thierry Grobon de Marcley
Tenor

Eörs Kisfaludy
Sprecher

Bohdan Shved
Leitung

Amadeus-Chor Bern
Orchester der HKB

21. Februar 2014, 19.30 Uhr und 23. Februar 2014, 16.30 Uhr
Französische Kirche Bern

Arthur Honegger

1892–1955

Arthur Honegger stammte aus einer Zürcher Kaufmannsfamilie und wurde 1892 in Le Havre geboren, wo er auch seine Jugend verbrachte und ersten Musikunterricht erhielt. Ab 1909 studierte er in Zürich Violine und Musiktheorie, ab 1911 am Pariser Konservatorium Violine, Komposition und Dirigieren u.a. bei Charles-Marie Widor und Vincent d'Indy. Mit dem Ballett *Le Dit des Jeux du monde* löste er einen Skandal aus und sicherte sich öffentliche Aufmerksamkeit. Er wurde Mitglied des Groupe des Six, einer losen Gruppierung von Avant-Garde-Komponisten, der u.a. Georges Auric, Darius Milhaud und Francis Poulenc angehörten. Nach dem Erfolg des *Roi David* gelang ihm 1923 der internationale Durchbruch mit *Pacific 231*, dem musikalischen Porträt einer Dampflokomotive.
Die unterschiedlichsten Einflüsse bestimmten sein Werk: Strawinsky und Richard Strauss, der Jazz und die Unterhaltungsmusik seiner Zeit, nicht zuletzt aber Johann Sebastian Bach.

Neben Kammermusik und Sinfonien schrieb er viel Vokalmusik: Solo- und Orchesterlieder, Opern, Operetten und Oratorien. Eines seiner bekanntesten Werke dürfte «Jeanne d'Arc au bûcher» sein; halb Oratorium, halb Oper auf ein Libretto von Paul Claudel (Uraufführung 1938 in Basel).
Arthur Honegger starb am 27. November 1955 in Paris.

Arthur Honegger

Arthur Honegger über sich

Es war immer mein Wunsch und mein Bemühen, eine Musik zu schreiben, welche für die grosse Masse der Hörer verständlich und doch vom Banalen so weit frei wäre, dass sie auch noch die wirklichen Musikfreunde zu fesseln vermöchte.

… ich habe dieses Ziel verfolgt, indem ich versucht habe, in der Anlage so klar als möglich zu sein, ohne jedoch auf harmonische oder kontrapunktische Bereicherung des Klangmaterials zu verzichten.

… wenn die Konzeption, sei sie melodisch oder rhythmisch, in der Zeichnung klar ist und sich dem Hörer aufdrängt, werden die Dissonanzen, die sie begleiten, ihn nie abschrecken. Was ihn abstösst, ist der klangliche Sumpf, dessen Ufer er nicht mehr sieht und in dem er rasch versinkt. Dann langweilt er sich und hört nicht mehr zu. – Man darf, ja man soll dem grossen Publikum gegenüber keine Konzessionen machen, es aber auch nicht im Dunkel lassen.
Darum hat eine ganze Reihe meiner Werke das Ohr des Publikums gefunden: ich denke an *Roi David, Judith, Danse des Morts, Jeanne d'Arc au Bûcher.*

Arthur Honegger: Ich bin Komponist. Gespräche über Beruf, Handwerk und Kunst in unserer Zeit. Zürich, 1952. S.103

… Ich wollte beide Arten von Publikum erreichen, die Fachleute und die Menge. In gewissen Momenten schien es mir, als hätte ich mein Ziel erreicht: damals zum Beispiel, als ich die Bauern vom Jorat das *Hallelujah* im *Roi David* singen hörte.

Arthur Honegger: Ich bin Komponist. S.106

Arthur Honegger ca. 1945

Wer war David?

David aus dem Stamm Juda wurde in Bethlehem geboren. Er war Hirte und Leiter einer Freischärlertruppe, was ihm die Aufmerksamkeit und Rivalität von König Saul einbrachte. Dieser holte ihn als Waffenträger und Harfenspieler an seinen Hof und setzte ihn als Kämpfer gegen die Philister ein. David tötete den Riesen Goliath, worauf ihn Saul zum Armeechef bestimmte. David führte in der Folge ein unstetes Leben als Söldnerführer und Vasall der Philister.

Er ließ sich dann von den Männern seines Stammes zum König salben; mit dem übrigen Israel führte er Krieg. Nach einem Friedensschluss und der Ermordung des Königs Saul wurde David Herrscher über ganz Israel. Er besiegte die Philister nun endgültig und eroberte Jerusalem. Diese Stadt wurde durch die Überführung der Bundeslade zum religiösen Mittelpunkt Israels. Nach siegreichen Kämpfen gegen die Nachbarvölker vergrößerte David das Reich und führte es zu wirtschaftlicher Blüte.

David schreckte nicht vor Mord und Ehebruch zurück. Die Geschichte von der Beziehung zu Bathseba und dem Mord an ihrem Mann Uria ist bekannt. Den Aufstand einer Rebellentruppe seines Sohnes Absalon liess er blutig niederschlagen, Absalon wurde dabei getötet. Später stritten Israel und Juda über Davids Nachfolge. Dieser bestimmte schliesslich seinen Sohn Salomo zum Nachfolger.

Das Reich Israel erreichte unter König David seine maximale Grösse. Die neue Stellung Jerusalems und die sich aus der Königsideologie entwickelnden messianischen Hoffnungen haben die israelitische Religion stark beeinflusst. In der Tradition lebt David auch als Dichter und Sänger fort. Mehrere Psalmen werden ihm zugeschrieben.

Gerrit van Honthorst 1590–1656
König David spielt die Harfe, 1611

Le Roi David

Die bekannte Volksbühne Théâtre du Jorat in Mézières VD sollte 1921 mit einem Theaterspektakel wieder eröffnet werden. Der Dramatiker René Morax, ihr Leiter, hatte dafür ein Stück geschrieben, das Leben und Wirken des alttestamentlichen Königs David farbig und eindrucksvoll darstellte. Bei der Suche nach einer Bühnenmusik fiel die Wahl auf Empfehlung von Ernest Ansermet und Igor Stravinsky auf den damals noch wenig bekannten Schweizer Komponisten Arthur Honegger, der in Paris lebte. Er war gezwungen, die Partitur in weniger als zwei Monaten fertigzustellen und sich an die strikten Vorgaben für die Orchestrierung zu halten, die hauptsächlich Blasinstrumente sowie u.a. Schlagzeug und Harmonium vorsahen. Die Uraufführung am 11. Juni 1921 unter Honeggers Leitung war ein Triumph und begründete die internationale Karriere des Komponisten.

Honegger komponierte für den ausdrucksstarken Text eine packende Musik, die sich aus unterschiedlichsten Quellen speist, mal archaische Kraft, mal impressionistischen Schmelz bringt, immer aber präzise und tief empfunden wirkt. So verwundert es nicht, dass der «symphonische Psalm» zu einem Erfolgsstück wurde und bis heute immer wieder aufgeführt wird.

Der Amadeus Chor wählt für sein Konzert die Fassung der Uraufführung von 1921 (Honegger erstellte 1923 eine «symphonischere» Fassung des Werks, die wesentlich zur raschen Verbreitung des Werks beitrug).

Théâtre du Jorat in Mézières, 1921 anlässlich einer Aufführung des Roi David

«Le Roi David»

Première Partie

1. Introduction

Récitant
C'était le temps où Jéhovah parlait à
son peuple Israël par la bouche des
Prophètes. En ce temps-là l'Esprit de
Dieu se détourna du roi Saül et il parla
au voyant Samuel:
«Lève-toi, Samuel, remplis ta corne
d'huile et monte vers Jessé qui est à
Bethléem. J'ai vu parmi ses fils le roi
que je désire.»
Donc Samuel monta vers Bethléem où le
berger David chantait en gardant son
troupeau.

2. Cantique du berger David

Alto solo
L'Eternel est mon berger,
Je ne suis que son agneau.
Conduis-moi par tes sentiers
Au vallon des fraîches eaux.

L'Eternel est mon rocher
Et mon pré vert et fleuri.
Il est l'ombre du figuier,
sous le soleil de midi.

L'Eternel est mon abri.
Quand la foudre gronde au ciel.
L'Eternel est mon ami.
Je t'aime et je te bénis
Tu es l'Eternel!

Erster Teil

1. Einleitung

Erzähler
Es war zur Zeit, da der Allmächtige zu
seinem auserwählten Volke sprach durch
des Propheten Mund. Zu dieser Zeit
wandte sich der Hochwaltende von Saul
und redete zu Samuel, dem Seher:
Erhebe dich, mein Sohn und fülle dein
Horn mit Öl und gehe hin zu Isai, der
treu und fromm mir dient zu Bethlehem!
Denn unter seinen Söhnen habe ich den
auserwählten König Israels gefunden.
Und der Prophet machte sich auf gen
Bethlehem, wo David, als ein junger Hirt
im Feld, die Herde hütete und sang:

2. Davids Hirtenlied

Altsolo
Gott der Herr ist mein Geleit,
Bin sein Schäfchen auf der Weide,
Treulich führt er mich den Pfad
Durch das Tal zu frischem Bad.

Gott der Herr, mein Hort mein Held,
Mein Gefilde am Blütenbühl,
Wo mich birgt sein Schatten kühl
Im goldenen Mittagszelt.

Meine Zuflucht ist der Herr,
Dräuen Blitze fürchterlich,
Schirmt sein Arm mich väterlich.
Mein Gott, preisen will ich dich!
Du mein Hort und Heil!

Récitant
Et Samuel choisit David parmi ses frères. Et il
l'oignit avec la corne d'huile. Et David était blond et
de belle figure.
Et dès ce jour, l'Esprit de Dieu resta sur lui.

3. Psaume

Choeur
Loué soit le Seigneur plein de gloire,
le Dieu vivant, l'auteur de ma victoire.
Par qui je vois mes outrages vengés,
par qui sous moi les peuples sont
rangés. Quand les plus grands contre
moi se soulèvent, au-dessus d'eux ses
fortes mains m'élèvent.
Des orgueilleux il confond le dessein
que pour me perdre ils couvaient dans
leur sein.

Récitant
Voici, dans la vallée de térébinthe, Saül
a rassemblé les soldats d'Israël contre les
Philistins. Et le géant Goliath a défié
l'armée. Mais David avec sa fronde a mis
à mort le Philistin.
Et Jonathan, fils de Saül, a fait alliance avec lui.
Au retour de la bataille, les filles d'Israël
chantaient en dansant au-devant de l'armée.

4. Chant de victoire

Choeur
Vive David,
vainqueur des Philistins!
L'Eternel l'a choisi,
l'Eternel le soutient.
Saül tua ses mille
et David ses dix mille.

Erzähler
Da nahm Samuel sein Ölhorn, und er salbte David
mitten unter seinen Brüdern. Und von dem Tag an
kam der Geist des Ewigen über David und verblieb
bei ihm.

3. Psalm «Lob sei dem Herrn!»

Chor
Lob sei dem Herrn in seinem Glanze.
Der ewige Gott ist's, der mich erhält.
Der treuste Freund hat mein Flehen
erhört, und seine Wehr teilte der Feinde
Heer. Wenn die Gewaltigen wider mich
ziehen, aus ihren stolzen Reihen reißt
mich seine Hand.
Es trifft sein Donner den frevelnden
Feind, der zum Verderben tückisch sich
vereint.

Erzähler
Und da im Eichgrund sich die Männer
Israels zum Kampfe gegen die Philister
rüsteten, und Goliath der ungeschlachte,
prahlerische Riese, aus den Reihen trat und
Israels und seiner Krieger spottete, erschlug der
Jüngling mit dem Wurfstein seiner Schleuder
Goliath. Da jubelten die Kinder Israels, und
sie verjagten die Philister bis an Ekrons Tore.

4. Siegesgesang

Chor
Heil, David, Heil,
der die Philister schlug!
Strahlender du des Herrn!
Leuchtender heller Stern.
Tausend Saul erschlug,
aber zehntausend David!

5. Cortège

Récitant
Dans la maison du roi David a rencontré
Mical, sa fiancée, et Jonathan sourit à
leur amour.
Mais le coeur de Saül est torturé
de jalousie et de soupçon.
Saül est vieux, David est jeune;
il a pour lui le coeur du peuple.
Un jour David chantait en jouant de la
harpe devant Saül qui prit le javelot
pour tuer le chanteur.

6. Psaume

Ténor solo
Ne crains rien et mets ta foi en l'Eternel.
Pourquoi me dire: Enfuis-toi, comme fuit
l'oiseau du ciel vers les montagnes.
Le méchant bande son arc et sa flèche
va siffler. Car dans l'ombre, il a tiré sur
l'innocent au coeur droit. Ne crains rien et
mets ta foi en l'Eternel.

Récitant
Il s'est enfui près des prophètes et le bonheur
de sa jeunesse se fane au souffle du désert.
Car pour toujours il dit adieu à Jonathan
qui l'aimait comme un frère.

7. Psaume

Soprano solo
Ah! Si j'avais des ailes de colombe.
Je volerais bien loin dans le désert.

5. Heereszug

Erzähler
Und David herzte Michal, seine angelobte
Braut, Sauls Tochter, im Palast des Königs.
Saul aber sah die Liebenden, und sein
verdüstertes Gemüt verzehrte sich in Neid
und Argwohn. Denn er war alt, doch David
jung und schön. Da überfiel der böse Geist
den König. Und eines Tages, als David
vor dem Thron die Harfe schlug und sang,
warf Saul die Lanze nach dem Sänger, ihn
zu töten.

6. Psalm

Tenorsolo
Fürchte dich nicht und hoffe auf ihn, den
ewigen Herrn. Was soll dein Ruf: ach entflieh.
Wie der Vogel flieht nach den Gebirgen, dort
der Feind spannt sein Gewehr. Er entsendet
scharfen Pfeil. Durch die Nacht irrt sein
Geschoss.Trifft nicht der Unschuld Herze.
Fürchte dich nicht und hoffe
auf ihn, den ewigen Herrn!

Erzähler
David entfloh zu den Propheten – und sein Herz
verdurstete im heissen Wind der Wüste. Denn, ach,
für immer nahm er Abschied nun von Jonathan,
dem treusten Freund und vielgeliebten Bruder.

7. Psalm

Sopransolo
Ach! Hätte ich die Flügel einer Taube,
ich flöge weit durch Wald und Wüstenei.

N'aurai-je de repos que dans la tombe?
Où me guérir des maux que j'ai soufferts?
Où trouverai-je un abri pour ma tête?
Soir et matin, je pleure et je gémis.
Le vent de mon malheur souffle en tempête
Et porte à Dieu ma prière et mes cris.

Récitant
Et Saül envoya des gens pour capturer
David chez Samuel. Mais quand les messagers
s'furent à Najoth, ils trouvèrent David au milieu des
voyants et ils prophétisaient:

8. Cantique des Prophètes

L'homme né de la femme a peu de jours
à vivre.
La route qu'il doit suivre est ardue à son
âme et pleine de douleurs.
Il naît comme la fleur. On la coupe, elle
tombe. Il passe comme une ombre
et le lieu qui l'a vu ne le reconnaît plus.

Récitant
Il doit errer dans le désert;
son coeur mûrit dans la détresse,
dans le besoin et dans les larmes.

9. Psaume

Ténor solo
Pitié de moi, mon Dieu pitié!
Je cherche un refuge à tes pieds.
Je dors sous l'ombre de tes ailes.
Quand finiront ces nuits cruelles?
Pitié de moi, mon Dieu, pitié!
Ferme est mon coeur, ferme est mon coeur.

Wo schwand mein Hoffen hin, mein ganzer Glaube?
Wer löste mich von Todesbanden frei?
Wo winkte Ruh' dem zermarterten Haupte?
Abend und Morgen, ach, in Tränen stehen.
Der Sturm, der mich so jäh des Glücks beraubte,
er trägt zu Gott meine Bitten, mein Flehen.

Erzähler
Saul aber sandte Boten aus, David zu suchen und
zurückzubringen. Und da die Sendlinge nach
Najoth kamen, fanden sie David mitten unter den
Propheten die weissagten:

8. Gesang der Propheten

Ach! Der Mensch vom Weibe geboren,
lebt nicht lang! Die Strasse, die er geht,
wie so mühsam ist sie und voller Traurigkeit.
Aufwächst er wie das Gras; abgemäht,
es verwelkt.
Scheu schwindend wie ein Schatten, das Land
das er grüßt, es erkennt ihn nicht mehr.

Erzähler
Ein Wandrer in der Wüste, es wandelt sich
Davids Herz in der Verlassenheit, im Verlangen
und in Tränen.

9. Psalm

Tenorsolo
Gnädiger Gott, erbarme dich mein!
O gönne ein Obdach bei dir!
Ich schlafe im Schatten deiner Hände.
Wann hat die Nacht, o Herr, ein Ende?
Gnädiger Gott, erbarme dich mein!
Stark sei mein Herz, stark sei mein Herz.

Je veux chanter pour le Seigneur.
O jour! Eveille toi, ma gloire!
Eveille toi, mon luth d'ivoire, et
chante l'Eternel, et chante l'Eternel,
qui monte dans le ciel.

Récitant
Et l'Eternel livre à David son ennemi,
le roi Saül, seul, endormi parmi les siens
au milieu de son camp.
David n'a pas frappé son roi, l'oint du
Seigneur. Il prend la cruche avec la lance
à son chevet, et il s'en va.
Nul ne l'a vu; ils dormaient tous,
l'Eternel ayant fait tomber sur eux un
profond assoupissement.

10. Camp de Saül

Récitant
La guerre est de nouveau entre les
Philistins et le roi d'Israël.
Et l'armée de Saül est en grande
détresse sur les collines ravinées où
montent les lourds chariots, car David
est avec les Philistins. En vain le peuple
d'Israël appelle à son secours l'Eternel
des armées.

11. Psaume

Choeur
L'Eternel est ma lumière infinie
pourquoi trembler mon coeur?
L'Eternel est le rempart de ma vie, de
qui aurais-je peur?

Singen will ich vor Gott, dem Herrn!
O Tag leuchte mir hell, zum Siege!
Erhebe dich, mein Geist, zu Gott.
Und fliege und singe
dem Herrn ein neues Lied!

Erzähler
Und Gott gibt Saul, den Feind, in Davids
Hände. Inmitten kampfesmüder Streiter findet
er seinen Gegner nächstens eingeschlafen.
Doch David zögert, den Erlauchten meuchlings
zu erschlagen. Er nimmt den Wasserbecher
und den Spiess zum Haupte Sauls – und geht.
Und niemand war, der es bemerkte,
denn sie schliefen alle. Es war ein tiefer Schlaf
vom Herrn auf sie gefallen.

10. Das Lager Sauls

Erzähler
Und es begab sich zu derselben Zeit,
dass die Philister neue Scharen sammelten,
um in den Kampf zu ziehen wider Israel.
Das Heer des Königsist in großer Not; denn
bergwärts rückt der Feind mit Ross und Wagen.
Und David, der bei den Philistern Schutz
und Hilfe fand, ist nun mit ihnen. Israel
aber baut auf seinen Gott und Herrn.

11. Psalm

Chor
Gott, mein Herr, du bist mein Licht in
Finsternissen.
Du lässt mich nicht allein.Gott, mein Herr,
o Trost in bangen Bitternissen.

Quand les méchants en grand nombre
s'avancent pour dévorer ma chair,
dans la forêt des épées et des lances,
mon regard a vu clair.
Que contre moi campe toute une armée,
Dieu reste mon soutien.
Ma voix l'appelle au fort de la mêlée,
et mon coeur ne craint rien.

Récitant
En vain Saül désespéré interroge les
signes. Car l'Eternel ne répond pas, ni
par le feu, ni par les songes.
Les serviteurs ont dit au roi:
A Endor il y a une femme qui évoque
les morts. Le roi masqué, avec deux
hommes, s'en va de nuit chez cette
femme.
Et Saül dit: Fais-moi monter celui que
je dirai.
La femme répondit: Qui ferai-je monter?
Il dit alors: Fais monter Samuel.

12. Incantation

La Pythonisse
Om! Om!
Par le feu et par l'eau,
par la parole et par le souffle,
par le regard et par l'ouïe,
romps le lien de ta racine,
brise le sceau qui ferme l'urne!
Apparais, apparais,
c'est l'heure.
Om! Om!
Je t'appelle et t'adjure:
sors du gouffre noir du Schéol,

Was sollt ich traurig sein? Und wenn der
Feind aus den Schanzen höhnend mit
Verderben droht, starret ein Wald wohl
von Spiessen und Lanzen,
beschirmt mich doch mein Gott. Und ob ein
Heer von Feinden mich umstellt, o Herr des
ewigen Lichts. Mein Flehen dringt empor aus
blutigem Feld, und mein Herz fürchtet nichts.

Erzähler
Saul verzagte und fragte den Herrn um Rat.
Aber der Herr antwortete ihm nicht, weder
durch Träume noch durch das Licht, noch durch
Propheten. Da sprachen zu dem König seine
Knechte: Siehe, in Endor ist ein Weib mit einem
Sehergeist. Und Saul vertauschte sein Gewand
und ging, begleitet von zweien Männern, in der
Nacht zur Hexe hin und sprach: bringe mir herauf,
den ich dir sage!
Da sprach das Weib: Wen soll ich aus dem Schlaf
der Tiefe rufen?
Und Saul entgegnete: Bringe mir Samuel herauf!

12. Beschwörung der Hexe von Endor

Die Hexe
Om! Om!
Bei dem Feuer, bei dem Wasser,
bei dem Worte, bei dem Wind,
beim Gesichte, beim Gehör:
Brich die Schranke!
Brich den Schlüssel, der die Urne
schließt.
Erscheine! Erscheine! Es ist die Stunde.
Om! Om!
Aus Scheols Abgrund
rufe ich dich auf!

rentre dans le temple aux neuf portes.
Apparais! Apparais! Donne ton sang,
flaire le sang, flaire la vie, je t'arrache à la terre.
Apparais! Apparais!

Le feu me brûle, o feu d'en bas.
Il entre en moi, il me transperce jusqu'
à la moelle. O feu obscur. Agni, Agni
comme un fer rouge.
Monte, monte, apparais!
Ah! Tu m'as trompée. Tu es Saül!

L'ombre de Samuel
Pourquoi m'as-tu troublé
pour me faire monter?

Récitant
Or Samuel a prédit à Saül que l'Eternel livrait
Israël entre les mains des Philistins. Et
Saül meurt avec ses fils sur le mont Guilboa.
La victoire est aux Philistins. La splendeur
d'Israël s'éteint dans la poussière.

13. Marche des Philistins

Récitant
Le messager amalécite porte à David,
l'oint du Seigneur, au pays étranger
le bracelet et la couronne du roi Saül,
son ennemi. Mais, déchirant ses
vêtements, David pleure devant son
peuple la mort de Jonathan et de Saül,
prenant le deuil sur Israël.

Kehr' wieder in den Tempel der neun Türen.
Erscheine! Erscheine! Gib dein Blut! Wittere
darin das Leben, das der Erde ich nun entreiße!
Erscheine! Erscheine! Grausame Glut!

O Feuer der Tiefe!
Es dringt in mich, versengt
mich bis ins Mark. O düstre Flamme,
einem Schwerte gleich.
Steig auf! Steig auf! Erscheine!
Ha! Du betrogst mich! Du bist Saul!

Der Schatten Samuels
Was weckst du mich
aus meinem tiefsten Schlafe?

Erzähler
Samuel prohezeit Saul, dass der Ewige Israel
den Philistern ausliefern werde. Und Saul, der
König, fällt mit seinem Sohn in heissem Kampfe
auf dem Berg Gilboa. Es siegt das Heervolk der
Philister. Die Leuchte Israels erlischt im Staube.

13. Marsch der Philister

Erzähler
Ein Bote überbrachte David, dem
Gesalbten, Reif und Krone Sauls.
Da fasste David seine Kleider, zerriss
sie, warf sich hin und weinte laut vor
allem Volke über Israel und über Saul
und Jonathan, da sie durchs Schwert
gefallen waren.

14. Lamentations de Guilboa

Choeur
Pleurez Saül! Ah!

David (Récitant)
Guilboa, Guilboa! Ta gazelle, Israël, a péri
sur les monts. Comment sont-ils
tombés, les plus forts d'Israël? N'en
parlez ni à Gath, ni aux rues d'Ascalon,
de peur que l'ennemi ne raille l'Eternel.
Les filles chanteraient au pays Philistin,
les filles danseraient au son du tambou-
rin. O monts de Guilboa, jamais pluie,
ni rosée sur votre tête chauve, offrande
méprisée. C'est là qu'il fut jeté, le bouclier
des braves, le bouclier du roi que la
sainte huile lave. De la graisse des forts
et du sang des blessés,
ton arc, mon Jonathan, ne s'est jamais
lassé. Et ton épée, Saül, était toujours
brandie. Saül et Jonathan! Chéris durant
vos vies, vous n'avez pas été séparés
par la mort, aigles au vol rapide et lions
au coeur fort.
Comment donc les meilleurs sont-ils
tombés? Comment, mon Jonathan,
as-tu pu succomber? Mon coeur, o
Jonathan, souffre une peine amère.
Tu étais mon plaisir, o mon ami, mon
frère. Et tu m'aimais, mon Jonathan,
plus que ton âme, ton amour surpassait
même l'amour des femmes. O Jonathan!
Comment donc les meilleurs
là-haut sont-ils tombés? Pourquoi notre
splendeur a-t-elle succombé?

14. Die Klage von Gilboa

Chor
Ah! Weint um Saul!

David (Erzähler)
Gilboa, Gilboa! Deine Zier, o Israel, auf
den Höhen liegt sie erschlagen! Wie
sind die Helden im Kampfe gefallen!
Sagt's nicht zu Gath, verkündet es nicht
in Askalons Strassen! Auf dass sich
nicht freuen die Töchter der Feinde,
dass nicht frohlocken die Weiber der
Heiden! Ihr Berge Gilboas, nicht Tau
noch Regen falle auf euch, nur Träne
und Trauer! Denn dort ward dem
Helden der Schild abgeschlagen, der
Ölgesalbte, der Schild des Gekrönten.
Saul und Jonathan, holdselig und lieblich
in ihrem Leben, sie sind auch im Tode
nimmer geschieden. Wie waren sie
schneller als Adler, und stärker als
Löwen! Ihr Töchter Israels, weinet um
Saul, der euch herrlich mit Purpur
gekleidet, der euch schmückte mit
goldener Zier! Ach, mir ist leid um dich,
mein Bruder Jonathan. Köstlicher war
deine Liebe mir denn Frauenliebe.
Jonathan – auf den Höhen liegt er
erschlagen!

Deuxième Partie

Récitant
Jérusalem, Jérusalem!
David est roi. Il t'a choisi, t'ayant conquise aux Jébusiens pour élever le tabernacle. Et l'Arche Sainte en ce jour monte vers la demeure stable au milieu d'Israël.

15. Cantique de fête

Soprano solo et Choeur des femmes
Chantez mes soeurs, chantez!
Dieu n'a jamais abandonné
dans la captivité ni dans l'adversité
son peuple préféré, l'élu, le bien aimé.
Eternel, Eternel, viens bénir Israël.

Récitant
Portes, élevez vos linteaux, élevez-vous portiques éternels, voici le Roi de gloire qui vient dans la ville bénie!

16. La danse devant l'Arche

Récitant
Et voici les bergers amenant leurs troupeaux, les moissonneurs qui apportent leur blé, les vignerons le bon vin de leur vigne et tous les artisans ont travaillé pour Dieu. Israël, te voici, tu montes la colline. Et toutes les tribus viennent prendre en commun cette bénédiction de l'Eternel. Jéhovah, lève-toi, disperse l'ennemi. Il vient à nous porté sur vos épaules comme il s'avance au milieu des batailles. Et voici les chanteurs puis les musiciens, les femmes au milieu qui font sonner les sistres. Voici le roi David qui danse devant l'Arche, et la terre et le ciel vibrent sous le soleil comme les tambourins sous les doigts blancs des vierges.

Choeur
Jéhovah, Jéhovah, Jéhovah viens à nous! Viens à nous Eternel, lumière du matin, et splendeur de midi, Eternel, viens à nous!

Les Prêtres
Ouvrez la porte à l'Eternel,
ouvrez la porte de justice.
Les justes seuls peuvent entrer,
c´est la porte de l'Eternel.

Les Guerriers
Tous les peuples m'ont attaqué,
Au nom de Jéhovah je les détruis.
L'essaim d'abeilles était serré,
Au nom de Jéhovah je les détruis.
Le buisson sec, je l'ai brûlé,
Au nom de Jéhovah je les détruis.
Car Jéhovah m'a protégé,
Et sa main droite m'a conduit.

Jéhovah, lève-toi, disperse l'ennemi!
Viens à nous Eternel.

Zweiter Teil

Erzähler
Jerusalem, Jerusalem! David ist König. Er hat dich auserwählt, das Tabernakel zu errichten. Heut ist der Tag des Herrn. Siehe, sein Volk trägt jubelnd das enthüllte Heiligtum zum Hochaltar der Freude und des Sieges!

15. Festgesang

Sopransolo und Frauenchor
Singet, ihr Schwestern singt!
Gott verlässt die Seinen nie.
Nicht in Gefangenschaft
noch in der Feindschaft,
sein ausserkoren Volk.
Herr, mein Gott, o segne Israel!

Erzähler
Tut auf die Tore! Öffnet weit die Pforten! Denn seht, es zieht der ruhmgekrönte König ein!

16. Tanz vor der Bundeslade

Erzähler
Hier nahen die Hirten, ihre Herde leitend; die Schnitter dort mit ihren Garben; die Winzer mit dem Wein, aus ihrer Kelter; und alle Hände werkten für den Herrn. Und sieh, er naht im Heiligtum der Bundeslade, getragen von den Schultern der bekränzten Krieger wie dereinst im Schlachtgetümmel. Und David tanzt als König vor der Bundeslade zum Klang der Pauken und der Zimbeln. Und Erde und Himmel preisen dröhnend Gottes Huld und Herrlichkeit.

Chor
Großer Gott, großer Gott, Jehovah,
sei mit uns! Du morgendliches Licht,
Du des Tages Gestirn, sei mit uns
Herr und Gott!

Priester
Wandelt den Weg der Ewigkeiten!
Öffnet das Tor der Herrlichkeiten.
Gerechte nur leite sein Stern.
Gehet ein zum ew'gen Herrn!
Ew'ger Gott, sei mit uns, sei mit uns!

Krieger
Alle Feinde, die mich bedrängen,
im Namen Jehovas, ich sie bezwang.
Vom Schwarm der Bienen eingeengt
im Namen Jehovas, der Sieg gelang.
Den dürren Busch habe ich verbrannt
im Namen Jehovas, der mich gesandt.
Der ewige Gott hat mich beschirmt,
und seine Rechte führte mich.
Es ist der Herr!
Großer Gott, wache auf!
Zerstreu der Feinde Schar!
Herr sei mit uns!

Les jeunes filles
Chantons le Dieu fort et clément,
Dansons au bruit des instruments.
Chantons pour lui de nouveaux chants!
Que la terre et la mer frémissent
et que les fleuves applaudissent.
Et que les montagnes mugissent.
La lumière est son élément,
Il plane sur l'aile du vent
et l'abîme est son vêtement.
Il fait sa tente des nuages
et sa voix parle dans l'orage.
Rendons au Créateur hommage!
Hommage à l'Eternel,
le Dieu fort d'Israël!

Choeur
Jéhovah, viens à nous!
Jéhovah, viens à nous!

Un Ange (Soprano solo)
David, ce n'est pas toi le Roi
qui bâtira cette maison,
Mais il naîtra un fils de toi qui
règnera sur les nations.
Et il sera mon fils et je serai son Père,
son nom sera le plus grand de la terre,
son nom sera pour tous une lumière.
Et il sera fils de David.

Soprano solo et Choeur
Alléluia, Alléluia!

Frauenchor
Preiset den Herrn! Preist ihn mit Macht!
Jauchzet und jubiliert!
Singet dem Herrn ein neues Lied,
dass vom Schalle die Meere beben,
alle Gewässer sich beleben,
und Berge sich berstend erheben!
Ewiges Licht ist sein Element.
Er gleitet auf Flügeln des Winds,
und sein Kleid: das Firmament.
Er baut aus Wolken seine Zelte,
und seine Stimme Eichen fällte.
So preist in seinem Werk der Welten,
Jahwe, den ewigen Herrn,
Herrscher in Israel!

Chor
Großer Gott, komme zu uns!
Jehovah, komm zu uns!

Der Engel (Sopransolo)
Mein Sohn, nicht bist du König hier,
du bauest nicht das Gotteshaus,
doch es erblühet dir ein Spross.
Dein Reich wird gross und herrlich
stehen, und er wird sein mein Sohn, und
ich sein guter Vater, sein Name nie
wird vergehen auf Erden, wird sein
den Völkern eine helle Leuchte,
vor Gott dem Herrn ein heller Stern!

Sopransolo und Chor
Halleluja, Halleluja …

Troisième Partie

17. Cantique

Choeur
De mon coeur jaillit un cantique
Je dis: -mon oeuvre est pour le Roi.
Ma langue chante, prophétique,
comme un roseau
entre les doigts de l'écrivain public.
Toi, le plus beau des fils de l'homme,
toi, dont la lèvre et dont le chant
portent la grâce qu'on renomme,
Dieu te bénit journellement,
affermissant ton trône.
Tes fils auront la part du père.
On chantera toujours ton nom.
Ils seront tous Rois de la terre
et tous les peuples
qui viendront l'appelleront le Maître.

Récitant
Et l'Eternel bénit David. Il est au faîte
du pouvoir. Tous les rois sont ses alliés,
et il est grand parmi les grands. Mais
le péché est entré dans son coeur, car
il a vu de sa terrasse fleurir au jardin
des grenades la beauté sans défaut de
Bethsabée, femme d'Uri.

Dritter Teil

17. Gesang «Horch, mein Herz …»

Chor
Horch, mein Herz erklingt im Gesange
und meine Tat gehört dem Herrn!
Es jauchzt mein Herz im Überschwang,
es blühet auf, es leuchtet hell gleich
einem Stern.
Hehrster Held aus Adams Stamme, Du,
dessen Mund im Lied ertönt, Du treuer
Hüter heiliger Flamme,
Dich hat der Herr in seiner Herrlichkeit
gekrönt.
Deinen Söhnen wird erstehen des
Vaters unvergänglich Reich.
Dein stolzer Name
nimmer wird vergehen, und alle Völker,
alle Geister nennen dich den Meister.

Erzähler
Und Gottes Segen ruht auf Davids
Haus. Er sieht sich stolz am Ziele seiner
Macht. Verbündet sind ihm alle Könige
der Welt. Der Grösste ist er unter allen
Grossen. Doch ach, die Sünde stahl sich
in sein Herz. Denn von der Zinne seiner
Feste sah er im abendlichen Garten
der Granatäpfel hold erblühen die nackte
Schönheit der Bathseba, Uriahs Weib.

18. Chant de la Servante

Alto solo
Bien-aimé, prends ma main,
descendons la colline, allons voir
si la vigne a fleuri ce matin.
La vigne, bien-aimée, n'est pas en
fleur encore.
Mais sens la mandragore
moins douce qu'un baiser.

Récitant
Et l'ayant vue au bain, et l'ayant
convoitée, il l'a prise pour femme,
faisant tuer le capitaine Urie. Mais le
courroux de Jéhovah retombe sur
l'enfant que Bethsabée lui a donné.
L'enfant se meurt et le roi crie à Dieu
sa détresse, en implorant miséricorde.

18. Gesang der Dienerin

Altsolo
Mein Freund, gib mir die Hand!
Lass vom Hügel uns steigen,
wo die Trauben sich neigen in
das blühende Land.
Die Rebe, süß und hold
ist noch nicht aufgeblüht,
doch sieh, der Mandragore Gold erglüht.

Erzähler
Von ihrer Hoheit hingerissen, nahm
er Bethseba in sein Haus und liess
Uriah töten. Der Zorn Jehovas aber
fällt auf sein geliebtes Kind, das
ihm Bethseba schenkte. Es stirbt,
und laut klagt David seinen Schmerz
dem Herrn.

19. Psaume de pénitence

Choeur
Miséricorde, o Dieu, pitié. Selon
ta grande compassion, veuille
effacer ma transgression.
Lave-moi jusqu'au fond de mon iniquité,
purifie-moi de mon péché.
Miséricorde, o Dieu, pitié.

Récitant
L'Eternel envoya Nathan pour reprocher
au roi et à la reine leur grand péché dont
l'enfant meurt.

19. Busspsalm

Chor
Mitleid, mein Gott, Barmherzigkeit!
Der dem Gefallenen Gnade verleiht,
wasche mich rein von Sünde und
Schuld, dass ich liebend, wie einst,
mich in Treu' dir verbünde! Gott,
wasche mich rein von meiner Schuld!
Mitleid, O Gott, Barmherzigkeit!

Erzähler
Und Gott entsandte Nathan hin zu David
und zu seinem Weibe, der Schuld Sie
anzuklagen, die des Höchsten Zorn erweckte
und das Königshaus in Trauer stürzte.

20. Psaume

Choeur
Je fus conçu dans le péché,
c'est dans le mal que je suis né.
Et tu voudrais une âme pure,
une âme forte et sans souillure.
J'ai péché, j'ai grandement péché.
Tu m'as instruit dans ta sagesse,
et j'ai failli dans ma faiblesse.
Miséricorde, o Dieu, pitié!
Lave-moi de mon iniquité!

Récitant
Et voici que les châtiments frappent la maison
adultère. Le frère a violé la soeur, et le frère a tué le
frère. Absalon, le fils bien-aimé s'est révolté contre
son roi. David, s'enfuyant de la ville, reprend le
chemin du désert.

20. Psalm «Ich bin gezeugt …»

Chor
Ich bin gezeugt in Sünde und Not,
ich bin verdammt zu ewigem Tod.
Und wolltest du ein Herze rein,
die Seele stark und ohne Fehle.
Wehe mir, wehe mir, ich sündigte, o Gott!
Du wiesest mir die rechten Pfade.
Ich hatte Teil an deiner Gnade.
Mitleid, o Gott, Barmherzigkeit,
rette mich, o Herr, aus meiner Sünde.

Erzähler
Und Gottes Richterspruch fällt furchtbar über
David und sein ehebrecherisches Haus. Denn
Absalon, der vielgeliebte Sohn, erhebt sich gegen
seinen Vater, und David flüchtet aus der Stadt wie
ein Geächteter weit in der Wüste Einsamkeit.

21. Psaume «Je lève mes regards …»

Ténor solo
Je lève mes regards vers la montagne.
D'où me vient secours?
Du Créateur des cieux qui m'accompagne.
Maintenant, et toujours!
Va, ne crains pas que ton pas ne chancelle.
Dieu garde tes pas,
veillant là-haut comme une sentinelle.
L'Eternel ne dort pas.

21. Psalm «Ich hebe meine Augen …»

Tenorsolo
Ich hebe meine Augen auf zum Berge,
Von wo mir Hilfe kommt,
Zum ew'gen Vater dort, der mich geleitet.
So wie heut immerdar!
O fürchte nicht, dass dein Fuss jählings strauchelt.
Gott hütet dein Herz,
wachend im Licht. Wie ein Hüter seiner
Herde, wacht der Herr über dir.

Récitant
Mais l'armée d'Absalon a fui, et, dans la
forêt d'Ephraïm, Joab tue Absalon.
Et le peuple en fête remplit de chants
Mahanaim, le vieux roi pleure son fils
mort devant l'armée victorieuse.

22. La chanson d'Ephraïm

Soprano solo, Choeur des femmes
O Forêt d'Ephraïm
où tournent les corbeaux.
Ils ont cueilli ton fruit
qui pendait aux rameaux.
Ton fruit rouge de sang
que leurs mains ont froissé.
Ils m'en feront présent
pour avoir un baiser.

23. Marche des Hébreux

Récitant
Et David, arrêtant d'un geste son armée
dit aux soldats: Mes guerriers d'Israël,
vous êtes dès ce jour et mes os et ma
chair. Le roi vous remercie. Vous avez
rétabli la paix en Israël.

Vainqueur de tous ses ennemis, David élève
à Dieu son coeur plein de reconnaissance.

Erzähler
Doch Absaloms gewaltiger Heerzug wird
zurückgeschlagen und in dem Wald von
Ephraim fällt Joab Absalon, den Unbewehrten,
der mit seinem Haar sich in dem tückischen
Gezweig eines Eichenbaums verstrickte.

22. Gesang von Ephraim

Sopransolo und Frauenchor
O du Wald Ephraim
vom Rabenvolk verflucht.
Ich pflücke deine Frucht,
die dort am Zweige hing.
Die Frucht, rot noch von Blut,
sie beugt mir deine Hand.
Mir winkte dieses Gut um
eines Kusses Pfand.

23. Marsch der Israeliten

Erzähler
Und David hielt mit einem Zeichen
seiner Hand die Truppen an und sprach:
Ihr Krieger Israels, von diesem Tage an
seid ihr mein Fleisch und mein Gebein!
Ihr habt den Frieden wieder hergestellt
in Israel. Und da vom heißen Kampfe David
heimgekehrt, sang er zu Gottes Lob und
Preis ein Lied des Dankes und der Zuversicht.

24. Psaume

Choeur
Je t'aimerai, Seigneur, d'un amour tendre.
Toi dont le bras me sut si bien défendre.
Dieu fut toujours mon fort, mon protecteur,
ma tour, ma roche et mon libérateur!

Je trouve en lui tout ce que je souhaite,
C'est mon bouclier, mon salut, ma retraite.
Dès qu'au besoin je l'invoque avec foi, des
ennemis délivré je me vois.

Tels qu'un torrent, ils pensaient me surprendre.
Cent fois la mort ses filets me vint tendre.
Et tous les jours quelque péril nouveau,
me conduisait sur le bord du tombeau.

Récitant
David est vieux, chargé de gloire,
dans son palais de cèdre et d'or.
Et de nouveau son orgueil parle,
car il fait de nombrer son peuple
pour connaître sa force.
Et trois fléaux lui sont prédits dans la
nuit des prières.
Et l'Ange de la mort frappe Jérusalem
de son épée de feu.

24. Psalm «In treuer Liebe …»

Chor
In treuer Liebe werd' ich mich ergeben,
Dir dessen Arm so herrlich mich beschirmt
Gott, du mein ewiges Heil, mein Herr, mein Held,
Mein Turm, mein Fels und mein Befreier
Du!
In ihm find ich, was ich mir je gewünscht.
Der Herr ist mein Schild, mein Heil und
meine Zuflucht.
Bedarf ich sein, ruf' ich ihn glaubensvoll,
Vom bösen Feind sehe ich mich befreit.
Dem Bergbach gleich wollt' er mich überfallen,
zehnmal der Tod mich mit Pfeilen bedrohte,
ob rings Gefahr, ich war in seiner Hand,
Er führte mich bis an Grabes Rand.

Erzähler
Und David, der Gewaltige, mit Ruhm
bedeckte, ward ein Greis in seinem
Schloss aus Gold und Zedernholz.
Da überfällt von neuem heimlich ihn
der Stolz. Er zählt sein Volk, um seine
Stärke zu erkennen. Und Gott erzürnet
abermals und zeigt durch den Propheten
ihm drei schwere Strafen an. Das Flammen-
schwert des Todesengels sendet aus
die Pest – und tiefe Trauer fällt auf Israel.

25. Psaume

Choeur
Dans cet effroi, le grand Dieu que j'adore,
me vient donner le secours que j'implore.
Et de son trône écoutant mes soupirs,
se laisse vaincre à mes justes désirs.

Soudain partout tremblèrent les campagnes.
On vit crouler les plus hautes montagnes,
de leur sommet jusques au fondement, tant son
courroux se montra véhément.

Récitant
Ayant promis à Dieu de lui bâtir une
demeure magnifique, David voit
l'accomplissement des rêves glorieux
de sa jeunesse et de sa vie. Il fait
proclamer roi d'Israël le fils de
Bethsabée, Salomon, le plus cher
entre ses fils. Et tandis que Nathan
couronne Salomon, il est monté
pour voir le temple, pour la dernière
fois.

25. Psalm: «In deinem Zorne …»

Chor
In deinem Zorne, mein Gott, dem ich diene,
gibst du mir die Hilfe, um die ich bitte.
Vor deinem Thron, hör' mein Seufzen und
Flehen!
Lasse mich nicht ohne' Erbarmen vergehen.
Plötzlich, ringsum erzittern Wald und Felder.
Der Donner dröhnt. Die Gebirge, sie bersten
krachend vom Gipfel hinab bis zum Grund,
so schrecklich zürnt des Gewaltigen Mund.

Erzähler
Doch sänftigt sich der Zorn des Ewigen,
da David feierlich gelobt, zu seines
Gottes Ruhm ein herrliches Heiligtum
zu bauen. Er lässt Salomon, den Sohn
Bathsebas, zum König und zum Führer
Israels ausrufen. Und während alles
Volk begeistert Davids Erben auf dem
Thron entgegenjubelt, steigt der im Geiste
schon verklärte auf zum Tempel, um
einmal noch sein Gotteshaus zu schauen.

26. Couronnement de Salomon

Récitant
Et Nathan dit: Devant tout Israël et
devant Jéhovah qui l'a choisi lui-même,
nous proclamons l'oint du Seigneur,
Salomon roi, fils de David.
Et le peuple cria: Vive Salomon roi!

26. Krönung Salomons

Erzähler
Und Nathan sprach: Vor Israel und vor
Jehovah, der ihn selbst erwählte, rufe
ich aus zum König Salomon, den Gesalbten,
Davids Sohn!
Und alle riefen laut: Es lebe König Salomon.

27. La mort de David

Récitant
L'esprit de Dieu parle pour moi.
Un juste viendra sur les hommes,
régnant dans la crainte de Dieu.
C'est la clarté du matin quand le
soleil se lève.
Oh, cette vie était si belle! Je te bénis,
Toi qui me l'as donnée!

Ange (Soprano solo)
Dieu te dit: un jour viendra,
où une fleur fleurira
de ta souche reverdie. Et
son parfum remplira tous
les peuples d'ici-bas du
souffle de la vie.

Choeur
Alleluja!»

27. Davids Tod

Erzähler
Und David sprach im Angesicht des
lichtumflossenen Tempels: Ich schaue
einen Cherub auf der höchsten Zinne und
er kündet mir: «Ein Gottgerechter wird
erscheinen unter euch, mein Volk zu leiten
in der Furcht des Herrn».
Wie war dies Leben reich und voller
Herrlichkeit!
Ich danke dir, der du es mir geschenkt!

Der Engel (Sopransolo)
Gott verheißt: Es wird kommen ein Tag,
wo eine Blume euch erblüht,
und ihr Gnadenkelch erglüht.
O wie erquickt lieblich und hold
alle Völker dieser Welt,
sein Odem des Lebens.

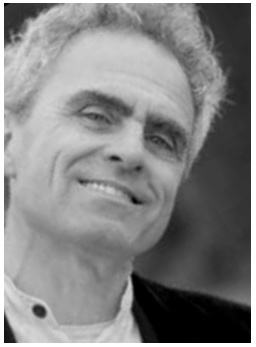
Chor
Halleluja! Halleluja!

Der deutsche Text ist eine sehr freie Nachdichtung
von Hans Reinhart aus dem Jahre 1924.

Verena Krause

Sopran

Verena Krause/Alexandra Busch/Thierry Grobon de Marcley



Eörs Kisfaludy/Bohdan Shved

Verena Krause wurde in Karlsruhe geboren, erhielt ihre Ausbildung am Mozarteum in Salzburg, am CNSMD in Paris, an der Schola Cantorum Basiliensis (Opernklasse), besuchte zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Jean-Pierre Blivet und Margreet Honig und war schon zu Beginn des Studiums Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe.

Als Partnerin von Jörg Demus, Klavier, Patrick Gallois, Flöte und den Salzburger Solisten konzertierte sie in vielen Ländern Europas und in Japan. Mit der «Salzburger Hofmusik» (Ltg. Wolfgang Brunner) war sie Gast bei namhaften Festivals für Alte Musik; Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen zeugen von langjährigem gemeinsamem Wirken. Besonders hervorzuheben: die Weihnachts-CD «Lauft, ihr Hirten» (Musik des Salzburger Hofes vor Mozart) und «La faretra smarrita» (CPO).

Ausgefallene Opern- und Konzertprojekte, mit der Villa Musica, der Capella Savaria, Ars Leonis Basel und Ensembles der SCB führten sie auf weltweite Tourneen.

Sie ist immer wieder gern gesehener Gast beim Festival «Herbstliche Musiktage» in Bad Urach. Als gefragte Solistin in Kirchenkonzerten und Messen arbeitet sie als Solistin mit Dirigenten wie Adrian Stern, Nicol Matt (European Chamber Choir), Ambros Ott, Michel Corboz und Rudolf Rychard.

2012 sang sie u.a. unter der Leitung von Bohdan Shved im Händel-Potpourri «The Power of Music» bei der Eröffnung des Festivals für Alte Musik in Lviv (Ukraine) und in Basel; 2013 im Requiem von Gabriel Fauré mit dem Amadeus-Chor sowie im getanzten Brahms-Requiem in der Basler Martinskirche.

Alexandra Busch

Alt

Alexandra Busch Sechser absolvierte ein Gesangsstudium an der Hochschule der Künste Bern. Anschliessend studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater *Felix Mendelssohn Bartholdy* in Leipzig, wo sie Assistentin ihrer Lehrerin Professor Christina Wartenberg war, und schloss mit dem Konzertexamen ab. Sie besuchte Meisterkurse bei Horst Günter, Sena Jurinac, Jacob Stämpfli, Richard Miller, Graham Johnson, Neil Semer und Kurt Widmer.

Alexandra Busch arbeitete als Solistin mit Dirigenten wie Johannes Günter, Andres Joho, Bernhard Pfammatter, Ambros Ott, Christer Lövold, Adrian Schneider, Frieder Bernius und Helmut Rilling zusammen. Sie trat u.a. mit folgenden Orchestern auf: Stadtorchester Winterthur, Capriccio Basel, Chapelle ancienne Basel, ad fontes Zürich, Symphonisches Orchester Zürich, Visione, Cappellantiqua Bern, Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, Philharmonisches Orchester Altenburg/Gera und Bachkollegium Stuttgart.

Alexandra Busch wirkte bei verschiedenen Opern- und Operettenproduktionen mit und beschäftigt sich auch mit zeitgenössischer Musik; u.a. sang sie die Uraufführung *In hoc fine* von Fritz Voegelin, welches für ihre Stimme komponiert und von Radio DRS gesendet wurde.

Thierry Grobon de Marcley

Tenor

Nach einer zehnjährigen Berufstätigkeit im Bereich Handel und Marketing absolvierte er eine Gesangsausbildung bei Isabelle Germain am Konservatorium in Lyon. Danach vervollständigte er seine Studien bei Christian Jean, Christian Papis und Nathalie Stenberg in Paris.

Seit 2006 hat er in Frankreich als freiberuflich tätiger Musiker in zahlreichen Konzerten und Opern gesungen. Er wirkte u. a. in Mozarts *Zauberflöte* in Lamalou les Bains, in Verdis *Don Carlos* in der Opéra national du Rhin, Strassburg, in Bizets *Carmen* in Lille und in Verdis *La Traviata* in Perpignan mit.
Regelmässig tritt er in Lyon auf: im *Verdi-Requiem*, in Haydns *Nelson-Messe*, in Saint-Saëns' *Requiem* wie auch in Mozarts *Requiem*.

2010 führte ihn eine Konzerttournee durch ganz Frankreich. Besonders verbunden fühlt er sich der musikalischen Romantik, hauptsächlich den romantischen Opern von Berlioz, Bizet, Gounod oder Massenet.

Die wichtigsten CDs mit seiner Beteiligung sind Bellinis *La Sonnambula* und Bizets *L'Arlésienne*. In Honeggers *Le Roi David* ist er zum zweiten Mal in der Schweiz zu hören.

Eörs Kisfaludy

Sprecher

Geboren 1948 in Budapest, flüchtete Eörs Kisfaludy nach Belgien und Äthiopien und lebt seit 1961 in der Schweiz. Als 15-Jähriger wurde er Schüler an der *Ecole Romande d'Art Dramatique* in Lausanne. 1964 begann er eine Karriere als Schauspieler im Theater, Hörfunk und Fernsehen. Von 1968 bis 1970 hatte er einen Lehrauftrag für Schauspiel an der Akademie von Kinshasa (Kongo) und stellte 1970 sein Stück *Le Jeu des Vivants* beim *World Festival of University Theatre* in Nancy (Frankreich) vor. Im selben Jahr konzentrierte er sich auf seine berufliche Karriere als Schauspieler in der Schweiz, in Frankreich und Belgien. Von 1985 bis 1990 war er als Moderator bei *Radio Suisse Romande* (Espace 2) tätig.

In der letzten Jahren war er vor allem als Erzähler gefragt bei Konzerten in vielen europäischen Ländern und in den USA unter Dirigenten wie Erich Leinsdorf, Pierre Boulez, James Levine, Helmuth Rilling, Marcello Viotti, Hartmuth Haenchen, Christoph Eschenbach, Daniel Harding (Scala), Jesus Lopez Cobos, Michel Corboz, u.a. in Werken wie *Le Roi David*, *Totentanz* (Honegger), *Judith*, *Johanna auf dem Scheiterhaufen* (Honegger), *Das Martyrium des Heiligen Sebastian* (Debussy), *Oedipus Rex* (Stravinsky), *Peter und der Wolf* (Prokofiev) sowie *Herzog Blaubarts Burg* (Bartok). Seit 1999 arbeitet er regelmässig als Autor und Librettist von musikalischen Werken mit dem Schweizer Komponisten *Thierry Besançon* zusammen.

Bohdan Shved

Dirigent

Der in Basel lebende Dirigent Bohdan Shved ist seit 2012 Leiter des Amadeus-Chores.
1973 in Lviv (Lemberg) in der Ukraine geboren, studierte er an der Musikakademie seiner Heimatstadt Lviv. Das Studium im Fach «Dirigieren von Opern und Sinfonien» schloss er mit Auszeichnung ab. Es folgten weitere Studien im Ausland, unter anderem am Mozarteum in Salzburg bei Dennis Russell Davies und in Leipzig bei Christian Kluttig, sowie Meisterkurse bei Zsolt Nagy, Péter Eötvös, Sir Colin Davis, Yuri Simonov und Sylvain Cambreling.
Erfolgreich förderte er den Nachwuchs in diversen Studenten- und Akademieorchestern in Passau, Halle, Schleswig-Holstein und Augsburg mit anspruchsvollen Werken. Als Assistent arbeitet er regelmässig mit Kirill Petrenko und Kazushi Ono an der Opéra de Lyon.
Bei einzelnen Projekten assistierte er Dennis Russell Davies in München und Jürg Henneberger in Basel. Gastdirigate führten ihn nach Hannover (Ensemble Recherche Freiburg), Novo Mesto/Slovenien und Ostrava, in die Tschechische Republik (Janacek-Philharmonie), 2004 ans Theater Görlitz (Mozarts *Zauberflöte*), zum Weimarer Kulturfest (Thüringische Jugendphilharmonie) und ans Opernhaus von Cheljabinsk/Sibirien *(Nozze di Figaro)*.
2009 übernahm er die Leitung des Regiochores Binningen/Basel, mit welchem er jährlich zwei grosse Projekte durchführt. Zu den Partnern des Chores zählen das Barockorchester capriccio und das Collegium Musicum Basel.
Sein besonderes Interesse gilt der Realisation eigener gattungsübergreifender Musik- und Kulturprojekte, so etwa mit dem selbstgegründeten Vokalensemble Ars Leonis Basel und dem Bläserensemble Ortino Musicale mit Monteverdi. Die Zusammenarbeit des Lviver Kammerorchesters mit Vokal- und Instrumentalsolisten der Schola Cantorum Basiliensis für das szenische Finalkonzert beim Festival für Alte Musik in Lviv 2006 mit Mozart und Gluck war ein grosser Erfolg. 2012 erlebte dieses Festival seine Eröffnung mit dem Händel-Potpourri *«The Power of Music»*, dargeboten vom Regiochor Binningen/Basel, welches kurz darauf in Basel und Kloster Mariastein mit gleicher Publikumsresonanz wiederholt wurde.
In der Spielzeit 2011/12 war er überdies interimistischer Chorleiter am Stadttheater Bern, wo er *The Rake's Progress* und *Der fliegende Holländer* einstudierte.

Im November 2012 übernahm er die Leitung des A-Capella-Chores Zürich als Nachfolger von Piergiuseppe Snozzi.

Amadeus Chor

Portrait

Seit 1989 erfreut der Amadeus Chor das Berner Publikum mit fantasievollen Programmen und aussergewöhnlichen musikalischen Leistungen, die gemäss den lokalen Medien «neue Massstäbe für Laienchöre» setzen. Das musikalische Credo des Chors ist es, die Berner Musikszene mit Werken ausserhalb des Gewohnten, mit zu Unrecht vernachlässigten Meisterwerken der Chorliteratur zu bereichern. Sein Repertoire reicht von der Kirchenmusik der Renaissance bis zur Gegenwart.
Unter der langjährigen Leitung von Franco Trinca gelangten Werke wie *King Arthur* von Henry Purcell, *Davide penitente* von Wolfgang Amadeus Mozart, *Joshua* und *Theodora* von Georg Friedrich Händel zur Aufführung.

Im Frühjahr 2011 standen Ausschnitte aus *Romeo und Julia* von Boris Blacher und *Dido and Aeneas* von Henry Purcell auf dem Programm.

2012 sang der Amadeus-Chor unter der interimistischen Leitung von Andreas Hügli den *Messiah* von G. F. Händel.

Mit dem Requiem von Gabriel Fauré unter der Leitung des neuen Dirigenten Bohdan Shved begann 2013 für den Chor eine neue, vielversprechende Ära.

Unser nächstes Projekt:
Die prächtige barocke *Missa Bruxellensis* von Heinrich Ignaz Franz von Biber und ein anderes Werk dieser Epoche am 5. und 7. Dezember 2014 in der Französischen Kirche Bern.

www.amadeus-chor.ch

Orchester der HKB

Besetzung

Jinmin Kim
Flöte/Piccolo

Tommaso Maria Maggiolini
Flöte

Bruno Lucas Perez
Oboe/Engl. Horn

Elisa Marchetti
1. Klarinette

Hugo Miguel Dores De Queirós
2. Klarinette/Bassklarinette

Patricia Da Silva Costa
Fagott

Eloi Roset Altadill
Horn

Niklaus Egg
1. Trompete

Michael Marc Balzan
2. Trompete

Alexandru Tapes
Posaune

Dominique Jean-Louis Haldemann
1. Schlagzeug

Ludovica Bizzarri
2. Schlagzeug

Nazar Kocherga
Kontrabass

Sibill Urweider
Celesta

Kirill Zwegintsov
Klavier

Jürg Brunner
Harmonium

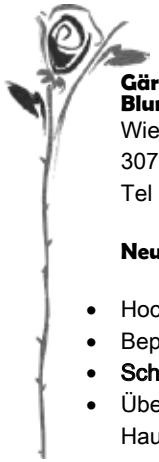
santémed
GESUNDHEITSZENTRUM

BEI UNS STEHEN DIE PATIENTEN
IM MITTELPUNKT.

Wir setzen auf wissenschaftlich erwiesene erfolgreiche Methoden. Damit zählt santémed zu den führenden Ärzte- und Therapieeinrichtungen der Schweiz.

santémed Gesundheitszentrum
Schwanengasse 10, 3011 Bern
Telefon 031 326 55 55, bern@santemed.ch

PERSÖNLICH UND KOMPETENT santemed.ch



Gärtnerei
Blumen Sardi
Wiesenstr. 27
3073 Gümligen
Tel 031 951 06 71

Filiale
Intermezzo florale
Thunstr. 84
3006 Bern
Tel. 031 941 06 71

Neu mit Online-Shop www.blumen-sardi.ch

- Hochzeitsfloristik, Dekorationen, Trauerbinderei
- Bepflanzungen für Balkon und Terrasse
- **Schnittrosen** aus eigener Kultur
- Überwinterung Ihrer Süd- und Kübelpflanzen, Hauslieferdienst

Gutschein für **1 Rose (in beiden Geschäften einlösbar).**
Blumen Sardi ***Intermezzo florale*** ***www.blumen-sardi.ch***

Manche Dinge behält
man gerne in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bundesplatz 4
3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

VALIANT

www.steimle.ch

Steimle Fenster AG
Rosenweg 38
CH-3007 Bern

T 031 379 14 14
F 031 379 14 15

info@steimle.ch

STEIMLE FENSTER

Blühende Phantasie

Floristik Werkstatt Bracher
Bernstrasse 56B
3072 Ostermundigen

Telefon: +41 31 333 9477
Mobile: +41 76 379 3759
floristik-werkstatt@bluewin.ch

www.floristik-werkstatt.ch

Bäckerei Konditorei Tearoom

Lanz

Das ist Musik für die Seele

Süsses und Knuspriges auch Sonntag's von 8.30 bis 17 Uhr

Bäckerei Konditorei Ulrich Lanz
Schwarzenburgstrasse 105
3097 Liebefeld
031 971 38 69

Alles für Ihre Gesundheit und Schönheit finden Sie in Ihrer

Amavita Apotheke Ischi
Spitalgasse 37, 3011 Bern
Tel. 058 851 3 270

Amavita Apotheke Bahnhof Bern
RailCity, Christoffelunterführung, 3011 Bern
Tel. 058 851 3 255

AMAVITA

Meine Haus-Bank.
Meine Privat-Bank.
Meine Geschäfts-Bank.
Meine Internet-Bank.
Meine Anlage-Bank.

BANK EEK AG
AMTHAUSGASSE 14/MARKTGASSE 19, 3011 BERN
POSTFACH 309, 3000 BERN 7
TELEFON 031 310 52 52, FAX 031 310 52 99
E-MAIL INFO@EEK.CH/INTERNET WWW.EEK.CH

EEK: BANK EEK

MEINE GANZ PERSÖNLICHE BANK

ETTIMA

MASCHINEN-CENTER

Für Holz- und Metallbearbeitungs-maschinen
www.ettima.ch

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN (BE)
TELEFON 031 819 56 26

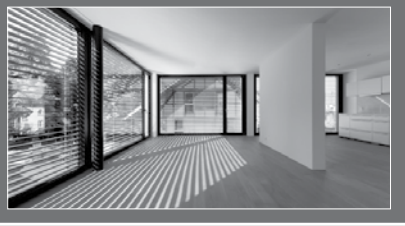
HAAR UND MEHR

COIFFURE HAAR UND MEHR
Thunstrasse 68
3074 Muri bei Bern
031 952 54 00
info@haarundmehr.ch

UNSERE MEHRS:

- Hand und Fusspflege
- Fussreflexzonen Massage
- Haarverlängerung, Verdichtung
- Wimpern und Brauen Färben
- diverse Make-up
- Festliche Hochsteckfrisuren

harmonisch wohnen



Immobilien von Pirit

PIRIT

031 306 15 68 pirit.ch

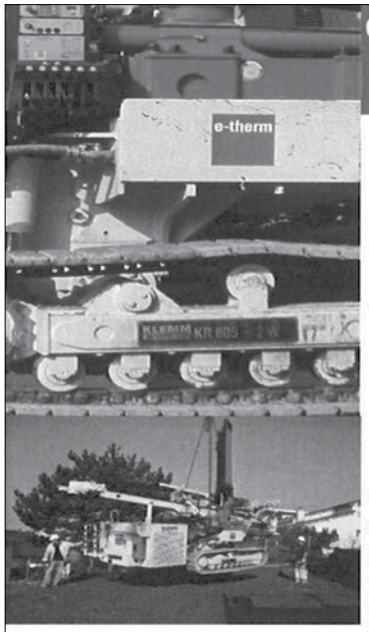
DOBIASCHOFSKY
FONDÉE EN 1923

STÄNDIGE ANNAHME
VON KUNSTGEGENSTÄNDEN

GEMÄLDE · GRAFIK
SCHWEIZER KUNST
ANTIQUITÄTEN

AUKTIONEN MAI UND NOVEMBER

DOBIASCHOFSKY AUKTIONEN AG
Monbijoustrasse 30/32 · CH-3001 Bern
Telefon 031 560 10 60 · Fax 031 560 10 70
www.dobiaschofsky.com · info@dobiaschofsky.com



e-therm

HEIZEN
MIT
ERD-
WÄRME.

SICHER,
SAUBER
UND
EFFI-
ZIENT.

www.e-therm.ch

Brille?

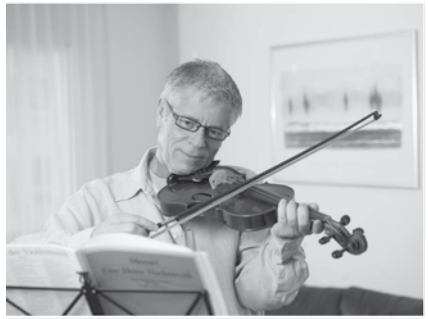
Ich?

Nein!

roth kontaktlinsen

Theaterplatz 8
3011 Bern
031 302 63 63
www.roth-kontaktlinsen.ch

Im Herzen von Bern:
Ihr Saulnier Optik Team, wünscht Ihnen



einen feinen Konzertanlass!

Für Sie und Ihre Augen spielen wir
gerne die erste Geige.

Saulnier Optik AG, Inh. J. Künzle
Kramgasse 20, 3011 B E R N
Fon 031 311 24 19 Fax 031 318 18 61
Info@saulnier.ch
http://www.saulnier.ch

Wir danken
für die grosszügige
Unterstützung

Basler Kantonalbank
fair banking

C. und A. Kupper-Stiftung

Gesellschaft zu Ober-Gerwern · Bern

KK Kaufmann
recycling

gartenservice
Zubaku GmbH

Gesellschaft zu Zimmerleuten

BOMMER + PARTNER
TREUHANDGESELLSCHAFT
Bern
VERTRAUEN IST UNSER GESCHÄFT

KEHRLI
Dächer vom Fachmann
Bern · Telefon 031 311 40 49

Kultur
Stadt Bern

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Burgergemeinde
Bern

MIGROS
kulturprozent

Peter Gaffuri AG
Grafisches Zentrum Bern
www.gaffuri.ch

fondation
johanna
dürmüller-bol

Schär & Stalder GmbH
Gartenbau
031 333 04 09
www.gartenbau.ch

Bichsel - Treuhand

SWISSLOS
Kultur
Kanton Bern

Familie
Remund
Bern

Design:
www.bloomidentity.ch

Hat Ihnen unser Konzert gefallen?

Dann können Sie sich vielleicht vorstellen, unseren Chor bei seinen kommenden Projekten zu begleiten. Der Amadeus Chor Bern bietet Ihnen viele Möglichkeiten des Engagements an.

Unter **www.amadeus-chor.ch** erfahren Sie:
- warum der Amadeus Chor Bern Ihre Unterstützung verdient,
- welche Gegenleistungen Ihnen der Amadeus Chor Bern bieten kann und wie Sie betreut werden,
- was wir gesungen haben (Konzertausschnitte zum Herunterladen),
- was die Medien über uns berichten.

Möchten Sie mehr erfahren? Oder möchten Sie bei uns mitsingen?

Senden Sie uns den Talon mit Ihrer Adresse oder besuchen Sie unsere Website www.amadeus-chor.ch

Vorname, Name

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Abtrennen und einsenden an: Urs Schneider, Landoltstrasse 28, 3007 Bern

amadeus chor bern